

Niedernhausener Anzeiger



Heimatzeitung für alle Niedernhausener Haushalte mit Schäfersberg, Industriegebiet, Engenhahn sowie Wildpark, Königshofen, Niederseelbach, Oberjosbach und Oberseelbach. Eppstein: Niederjosbach, Vockenhausen. Wiesbaden: Naurod.



Donnerstag, 24. Oktober 2024

Ausgabe Nr. 37 · 38. Jahrgang · Telefon 06128-9803355 · haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de · www.niedernhausener-anzeiger.de

Trocken bei Regen
und bei Sonne
im Schatten
Seite 2



„Wie ein Apfelbaum,
bei dem nur die Äpfel
sichtbar sind“
Seite 3



Fröhlichkeit und
Lebensfreude für alle
Veilchenblauen
Seite 6



Die kleinsten wiederaufladbaren
Hörgeräte der Welt

Jetzt kostenlos bei uns testen!

Bahnhofstraße 16, 65527 Niedernhausen
06127 9999 232
info@taunus-hoerstudio.de
www.taunus-hoerstudio.de



Silk Charge&Go IX



signia

Taunus HörStudio

Autowerkstatt Maag

Niedernhausen Mitte GmbH

Meisterbetrieb me. Sebastian Maag · Tel. 0 61 27 57 09
Austraße 23 · 65527 Niedernhausen

- Inspektionen nach Herstellervorgabe sämtlicher Automarken
- Kfz-Elektronik und -Diagnose
- Haupt- und Abgasuntersuchung (jeden Tag)
- Unfallreparaturen und Autoglasservice
- Reifen- und Klimaanlage-Service
- Achsvermessungen in 3D nach neuestem Standard

Gewinner des Gründerpreises der Region Wiesbaden 2011

Qualität, die Ihr Auto ma(a)g
www.autowerkstatt-niedernhausen.de

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationfreie Dienstleistung.

Nowitex
Haus- Modelltechnik & Handels GmbH
HAUSTECHNIK GmbH

Exklusiv, Individuell
und Bezahlbar



Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung • Wärmepumpen
Naturstein • Duschwannen
Waschtische
Balkon-, Garagen- +
Terrassensanierung

Tel. 0 61 27 - 22 86
Tel. 0 61 27 - 92 05 11

www.nowitex.de

Seelbach auf Safari

Unterwegs im Niederseelbacher Kerbedschungel

Mit dem Kerbeverein und seinen Aktiven stand Niederseelbach am vergangenen Wochenende zur diesjährigen Kerb ganz im Zeichen einer Expedition durch afrikanische Landschaften. Insbesondere die Motivwagen beim sonntäglichen Umzug widmeten sich den „Big Five“ – den Großtieren Afrikas. Später mehr. Mit dem Gottesdienst am Freitag in der Johanneskirche und der anschließenden Disco in der Gut' Stubb der Lenzenberghalle begann es. Voll war es und in bester Stimmung ebenso, berichtete Aline Wenz, Chefin des Kerbevereins. Der Samstag gehörte in der 1. Hälfte dem Kerbebaum, der – wie immer – nur mit Muskelkraft in die Vertikale gehievt wurde. Kerbevadder Till Merte sorgte mit seinen Kommandos für eine koordinierte Hubkraft. Als der Baum stand, hatte Alicija Langenscheidt alle Hände voll zu tun, rechtzeitig für Nachschub mit dem Rührer zu sorgen. Das übrigens – als viele feste Eier – von Danny Schulze gespendet wurde. Mit dem Bier von Louis Reinhardt kehrten die Kräfte des Baumteams schnell zurück. Dass der Kerbeplatz mit Karussell, Schießbude, Popcorn und Imbiss nun auf dem Parkplatz gerade gegenüber der Halle seine Dienste anbot, sorgte für allgemeine Zustimmung des Kerbevolkes. Ebenfalls großen Zuspruch fand die neue Band „ATEAM Coverband“ am Abend und des nachts beim Kerbetanz

in der gut besuchten Lenzenberghalle. Nur eine kurze Verschnaufpause – der Sonntagmorgen begann mit dem Frühschoppen. Der dann zu Mittag in den Höhepunkt der Seelbacher Kerb mit dem Umzug durch den baumlosen Dschungel des Dorfes mündete. Das war ein buntes Treiben! Das von den munter aufspielenden „Breendelern“ an der Zugspitze begleitet wurde. Und mit viel Lärm im Zug – wie heißt es doch: „Mache Krach, dann fürchtest du dich nicht im Dschungel“. Stationen unterwegs stärkten die Aktiven mit flüssiger und mit fester Nahrung auf ihrer beschwerlichen Safari – gegen das Verdursten und Verhungern. Die Kerbeborch und -mädeln waren mit ihren Freunden gut drauf und – zu Fuß aus Fischbach, Engenhahn, Brehmtal, Heftrich und Dasbach stimmkräftig an den Stationen. Das soll ja die bösen Geister des Urwaldes vertreiben. Taten sie auch. An der Engenhahner Straße 11 – 2. Station bei Diana und Dirk Schneider – war kein Urwaldgeist mehr zu sehen. Dafür deren herzliche Gastfreundschaft. Dschungelgrün, mit Plüschtieren liebevoll besetzt und den – sonst – nächtlichen Urwaldtönen folgte der Wagen der Kerbekrümel der Papp-Giraffe in Lebensgröße. Tarzan war nicht weit. Im Schilf der Savanne die Altkerbeborch und dahinter ein betagter Feuerlöschwagen



Seelbachs Kerbeborch und Kerbemädeln

aus dem Mittelalter, der auf die 100-Jahr-Feier der heimischen Feuerwehr hinwies. Der Lärm mit einem undurchdringlichen Nebel vertrieb mit dem Couch-Club „in schwarz“ jedes Tier in meilenweitem Umkreis. Der SV Niederseelbach zeigte sportliches Gehopse auf dem grünen Sportplatz und warf unzählige Kamelle in das einheimische Volk. Es folgten – nicht mit unwesentlicher Lärmminde- rung – die Norschter Blaubärn aus Nordenstadt, die Auringer Schnooge, die Igstatter Ker-

begesellschaft und – mit der lautesten Warnhupe für alle Raubtiere im Untertaunus – die Kerbebegesellschaft Dasbach. 11 Wagen hatten zugesagt – so viele wie selten zuvor. Eine Tombola lockte mit attraktiven Preisen, beim Gickelschlagen war die Treffsicherheit von Daniel Wiegand entscheidend und schließlich wurde von einer Jury der schönste Kerbewagen prämiert. Handwerkliches Geschick, erzeugte Stimmung und Spaß sowie der allgemeine gefälli-

ge Eindruck brachten Punkte. Die Kerbe-Krümel gewannen. Abends – mit der berühmten Playback-Show – kochte noch einmal die Stimmung im Dschungel der Lenzenberghalle hoch – war doch die Seelbacher Safari in diesem Jahr angekommen und so erfolgreich. Und an diesen Tagen nicht minder fröhlich. Eberhard Heyne



2. Station des Kerbeumzuges



ANITA
GÄRTNER
IMMOBILIEN

Verkauf + Vermietung + Objektbewertung

Tel.: 06127-8479 Nesselweg 21
Mobil: 0171-3834894 65527 Niedernhausen
Fax: 06127-2803
E-Mail: gaertnerimmobilien@t-online.de
www.gaertnerimmobilien.de

Ratskeller feiert Diwali

Liebe Gäste,

Wann?

wie die letzten 2 Jahre, möchten wir auch dieses Jahr gemeinsam mit Ihnen Diwali feiern.

Am Freitag, den **01.11.2024**
(17:00–22:00 Uhr) und
Samstag den, **02.11.2024**
(16:00–22:00 Uhr)

An Diwali – auch Deepavali oder Lichterfest – genannt, feiern wir in Indien den Sieg des Lichtes über die Dunkelheit und des Guten über das Böse.

Wo? Ratskeller Tandoori Niedernhausen

Im Ratskeller bei uns erwartet Sie an Diwali ein besonderes **4-Gänge-Menü** (auch vegetarisch), welches für Diwalizauber – bei einer festlichen Atmosphäre – auf dem Teller sorgen wird.

Bitte reservieren Sie einen Tisch für Ihren Abend an Diwali bei uns!
Tel. 06127 9997772

Der Menü-Preis beträgt
34,90 € pro Person

Wir freuen uns Sie bei uns begrüßen zu dürfen.
Ihr Ratskeller Team

Wir laden Sie ganz
herzlich ein!





Pavillon auf dem Generationenspielplatz

Trocken bei Regen und bei Sonne im Schatten

Ein beliebter Ort für Jüngere und Ältere ist der Platz der Generationen am Herrackerweg. Nur, so fiel dem Vorstand des Vereins „Älter Werden in Niedernhausen“ auf, bei Regen ungeschützt und in der prallen Sonne schattenlos. Dem wollte der Verein, vertreten durch die 2. Vorsitzende, Helga Rothenberger, abhelfen. Nur wie? Mit einer festen Einrichtung, die beiden Wetterlagen entsprechen kann und die die Gemeinde Niedernhausen als Platzinhaber einbindet und zudem die Betreuung sichert? Ideen und Kreativität hatten dann zunächst den Gemeindevorstand mit dem 1. Beigeordneten Dr. Norbert Beltz, dann die Verwaltung mit Gero Wilhelmi und Martin Stappel, in Folge auch den Bauhof mit seinem Leiter Christian Hecker

und dem Team um Simon Reininger für das Projekt gewinnen können. Der genaue Platz war schnell gefunden und die Mitglieder des Vereins mit Edith Homann, Karin Kimpel und Helga Rothenberger legten zunächst die Bauweise als einen offenen und stabilen Pavillon mit Möblierung fest. Dafür war ein passender und fester Untergrund notwendig, den Yves Reinhardt fertigte. Aus sage und schreibe in 1000 Einzelteilen wurde dann der Pavillon angeliefert, zusammengesetzt, aufgestellt und fest verankert. Jetzt noch die Möbel. Mit Schreiner Baier wurde auch hier eine ansprechende und praktische Lösung Tisch und Bank gefunden. Das alles kostete viel Geld. Dafür hat die Gemeinde geholfen und die NASPA Stiftung steuerte einen

Betrag bei – so konnte das Werk gelingen. Von dem alle Beteiligten sowie Gäste und Bewohner der benachbarten Einrichtungen mit Recht bei der Einweihung am letzten Mittwoch begeistert waren. Ein Pavillon als Bereicherung eines Fleckchens Erde, von dem Dr. Norbert Beltz meinte, es sei ein Beispiel von Gemeinschaftshilfe, die vielen Mitbürgern für hoffentlich viele Jahre zu Gute kommt. Auch Adam Barutzki, Leiter der Filiale der NASPA in Niedernhausen, zeigte sich vom Ergebnis dieser Förderung durch die Stiftung beeindruckt. Helga Rothenberger dankte allen Beteiligten, die mit ihrer Hilfe nun den Aufenthalt auf dem Generationenplatz bei jeder Witterung komfortabler gemacht haben. Eberhard Heyne



Ein stabiler und dabei ansehnlicher Pavillon schützt vor dem Wetter

Musik gegen den Novemberblues mit Le Courage

Das renommierte Vokalensemble Le Courage aus Niedernhausen gibt am ersten Novemberwochenende zwei Konzerte in der Alten Kirche in Niedernhausen. Am **Samstag, 2. November 2024** geht es um **19 Uhr** los, am **Sonntag, 3. November 2024** wird bereits um **17 Uhr** das erste Lied intoniert. Unter der Leitung von Jay Hatch präsentiert der Frauenchor an beiden Tagen bekannte und weniger bekannte Stücke aus seinem umfangreichen Repertoire.

Die Freude an der Musik und am Gesang steht dabei stets im Vordergrund. Diese Begeisterung ist für jeden Konzertbesucher spürbar, ebenso wie die unterhaltsamen Kommentare des Chorleiters. Das Ensemble, das bereits 1977 gegründet wurde, wagte damals den mutigen Schritt, einen reinen Frauenchor ins Leben zu rufen. Der Name des Chors symbolisiert den Anspruch, kontinuierlich neue Wege zu beschreiten, ein breites Repertoire zu pflegen, anspruchsvolle Projekte anzugehen und musikalische Exzellenz zu bieten. Nach den Herausforderungen der Pandemie konnte der Chor in den letzten zwei Jahren glücklicherweise durch neue Mitglieder wieder erstarben. Und so freut sich das Zentrum Alte Kirche (ZAK) Niedernhausen auf viele Besucher und Besucherinnen, die den wieder gewachsenen Chor in einer hervorragenden Akustik genießen wollen.

Die Freude an der Musik und am Gesang steht dabei stets im Vordergrund. Diese Begeisterung ist für jeden Konzertbesucher spürbar, ebenso wie die unterhaltsamen Kommentare des Chorleiters. Das Ensemble, das bereits 1977 gegründet wurde, wagte damals den mutigen Schritt, einen reinen Frauenchor ins Leben zu rufen. Der Name des Chors symbolisiert den Anspruch, kontinuierlich neue Wege zu beschreiten, ein breites Repertoire zu pflegen, anspruchsvolle Projekte anzugehen und musikalische Exzellenz zu bieten. Nach den Herausforderungen der Pandemie konnte der Chor in den letzten zwei Jahren glücklicherweise durch neue Mitglieder wieder erstarben. Und so freut sich das Zentrum Alte Kirche (ZAK) Niedernhausen auf viele Besucher und Besucherinnen, die den wieder gewachsenen Chor in einer hervorragenden Akustik genießen wollen.

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch

Niedernhausen, Christuskirche
Do., 16.30 Mütterkreis
Fr., 17.00 Seelsorgegruppe
So., 10.15 Gottesdienst in der Christuskirche
Mo., 19.00 Friedensgebet im UG
Informationen und den Gottesdienst als Livestream finden Sie über unsere Homepage <https://christuskirche-niedernhausen.de>.
Tel.: 06127-2405
E-Mail: kirchengemeinde.niedernhausen@ekhn.de

Ev. Johannesgemeinde, Niederseelbach
So., 17.00 „Komm mit Gottesdienst“, im Ev. Gemeindehaus Niederseelbach
Di., 10.00 Walk & Talk in Dasbach/Brunnen, 11.00 in Niederseelbach/Gemeindehaus
Ev. Pfarramt Niederseelbach
Tel.: 06127-7003514.

E-Mail: pfarramt@kirche-niederseelbach.de

Talkirchengemeinde Eppstein
Tel.: 06198-8533
E-Mail: gemeinde@talkirche.de
Homepage: www.talkirche.de

Emmausgemeinde Eppstein mit Bremthal/Ehlhalten/Niederjosbach
Tel.: 06198-33770
E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de
www.emmaus-bremthal.de

Katholisch

Maria Königin Niedernhausen
So., 9.30 Eucharistiefeier
So., 18.00 Rosenkranzandacht – Feierlicher Abschluss
Di., 18.05 Dienstagsgebet „Wir zünden eine Kerze an“
Mi., 11.40 Ökum. Friedensgebet
Mi., 18.00 Rosenkranzgebet
Mi., 18.30 Eucharist. Anbetung

Mi., 19.00 Eucharistiefeier

St. Martha Engenhahn
Do., 9.30 Eucharistiefeier
So., 11.00 Eucharistiefeier

St. Michael Oberjosbach
Do., 18.00 Friedensgebet
So., 18.00 Eucharistiefeier

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise bezüglich der Gottesdienste auf unserer Webseite: katholisch-idsteinerland.de! Über diese haben Sie auch die Möglichkeit das Evangelium, die Predigt und das Gottesdienstheft für den jeweiligen Sonntagsgottesdienst anzuschauen. Schwerpunktbüro Niedernhausen: Tel. 06126-95373-11; E-Mail: m.schmidt@katholisch-idsteinerland.de. Neue Öffnungszeiten: Mittwoch von 16 bis 19 Uhr

Neuapostolische Kirche Ndh.
www.nak-wiesbaden.de/niedernhausen

Herbstkonzert in der Christus-Kirche

Wie schon im Niedernhausener Anzeiger berichtet, feiert in diesem Jahr die Chorgemeinschaft Niedernhausen – Niederseelbach, bestehend aus den Männerchören MGV 1873 Niedernhausen und MGV „Eintracht“ 1885 Niederseelbach, ihr 20-jähriges Bestehen. Dazu lädt die Chorgemeinschaft ein zu einem Herbstkonzert, das am **Sonntag, 27. Oktober 2024, um 16 Uhr in der Evangelischen Christus-Kirche** in Niedernhausen stattfindet. Neben den Auftritten der Chorgemeinschaft wird die Solistin (Sopran) Konstanze Schlaud-Stavenhagen das Programm bereichern. Begleitet wird sie auf dem Klavier von Musikdirektor FDC Hans Schlaud, der vielen Chorbegeisterten in der Region bekannt ist. Die Gesamtleitung hat Manfred Krissel inne. Es wurde ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. So wird der Chor

das Konzert mit dem Lied „Im Abendrot“ von Franz Schubert beginnen. Die Sopranistin wird unter anderem „Caro mio ben“ von Guiseppe Giordani vortragen. Im Repertoire des Chores folgt dann „Still ruht der See“ von Heinrich Pfeil. Bevor Chor und Solistin gemeinsam auftreten, stehen noch „Agnus Dei“ von Georges Bizet, gesungen von der Sopranistin und der Chor mit „Abendfrieden“ von Franz Schubert auf dem Programm. Der gemeinsame Liedvortrag von Chor und Solistin beinhaltet das Lied „Sancta Maria“ von Johann Schweiter/Berthold Waßmer und „Die Himmelsjungfrau gnadenvoll“ nach Guiseppe Verdi im Satz von Gus Anton. Den Abschluss des Konzertes bilden dann einige Spirituals gesungen sowohl von der Sopranistin und auch dem Chor. Das Programm wird vielen Chorbegeisterten einen schönen Nachmittag be-

scheren. Alle Bürgerinnen und Bürger aus Niedernhausen sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. Im Anschluss an das Konzert lädt die Chorgemeinschaft zu einem kleinen Sektempfang ein in den angrenzenden Gemeindesaal der Ev. Kirche.

Senioren-Veranstaltungskalender

Sonniger Herbst
Anmeldungen nur telefonisch!
25.10.2024 um 16.00 Uhr Kegeln in der Kath. Kirche
25.10.2024 um 18.00 Uhr Stammtisch im 3 Eck
28.10.2024 um 14.30 Uhr Montagstreff in der Autorialhalle
30.10.2024 um 10.00 Uhr Gymnastik in der Autorialhalle

BSK-Selbsthilfegruppe
Alte Schule Königshofen
26.10.2024 um 14.30 Uhr Treffen
28.10.2024 um 15.00 Uhr Boccia
29.10.2024 um 15.00 Uhr Gymnastik

ÄwiN – Älter werden in Niedernhausen
30.10.2024 um 14.30 Uhr Café Klatsch
Herrnackerweg 10 (Gemeinschaftsraum „betreutes Wohnen“)

Niedernhausen Gemeinde
Öffentliche Sicherheit und Ordnung FD II/1
Präventionsrat/
Kompass/Feuerwehr
Kontakt: Frau Walz
Tel.: 06127-903 108

Blieben Sie gesund!
Information
Tel. 06127-7057934

Halloween

Am **2. November 2024 ab 15 Uhr** verwandelt sich der Lochberg in ein schaurig dekoriertes Gruselparadies! Erlebt Hexenspek im Gruselhaus, genießt heiße und kalte Getränke, neben den üblichen Grillspezialitäten eine hausgemachte Kürbissuppe, Kaffee und Kuchen.

Für die kleinen Gäste gibt es Kinderschminken, spannende Spiele und eine aufregende Schatzsuche im Dunkeln. Auf trockenes Wetter sind dabei wir angewiesen. Seid dabei und lasst euch das gruselige Vergnügen nicht entgehen!
Veranstalter: TuS Niederjosbach

Dorrebäcker und Freunde

Unser nächster Spaziergang ist am **Donnerstag, 31.10.2024** und führt uns nach Hofheim. Treffpunkt ist wie immer um **11.00 Uhr** am Sankt-Michaels-Weg, von hieraus fahren wir mit unseren Pkw nach Hofheim, genaue Strecke und Ein-

kehr wird vor Abfahrt bekannt gegeben. Bis dahin haltet euch fit und bleibt gesund. Auf vielfachen Wunsch hier noch mal die Konto-Nr. bei der Naspas, IBAN: DE25 5105 0015 0238 1927 28
Viele Grüße
E. Schrankel

Apothekendienst



Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Samstag, 26. Oktober 2024
Medimed Apotheke
Rudolfstraße 2-4
65510 Idstein
Tel.: 06126/710790

Bahnhof Apotheke
Bahnhofstr. 43
65185 Wiesbaden
Tel.: 0611/370955

Franken Apotheke
Berliner Str. 272
65205 Wiesbaden
Tel.: 0611/712335

Sonntag, 27. Oktober 2024
Rathaus Apotheke
Alte Schulstr. 2
65817 Eppstein
Tel.: 06198/7535

Apotheke Klose i. Luisen Forum
Dotzheimerstr. 6-8
65185 Wiesbaden
Tel.: 0611/1608753

Neue Apotheke
Bismarckring 24
65183 Wiesbaden
Tel.: 0611/403051

Tierärzternotdienst



Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Samstag, 26. Oktober 2024
Sonntag, 27. Oktober 2024
Kleintierpraxis Michael Klein
Alt Auringen 65
65207 Wiesbaden-Auringen,
Tel.: 06127/9694422 und
0171/7462973 (Notfallnr.)
<https://tierarzt-notdienst-rtk.de/>

Mobiler Tiernotdienst 24
Tel: 0160/88 11 88 4

Tierklinik Hofheim
Tel.: 06192/290 290

Niedernhausener Anzeiger

HK-Verlag Kuckro Media
Niedernhausener Anzeiger

HK Verlag Kuckro Media
Meisenweg 18
65527 Niedernhausen

Herausgeber: Haiko Kuckro

Redaktionsschluss:
Sonntags 18.00 Uhr

Anzeigenschluss:
Montags 18.00 Uhr

Erscheinungsweise:
Wöchentlich/donnerstags

Regionale Redaktion:
Eberhard Heyne
eberhard.heyne@niedernhausener-anzeiger.de

Anzeigen:
Haiko Kuckro
06128/9803355
haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de

Jürgen Hartwich
juergen.hartwich@niedernhausener-anzeiger.de

Satz/Grafik
Björn Bordon (MetaLexis)
bjoern.bordon@niedernhausener-anzeiger.de

Druck
ColdsetInnovation Fulda
GmbH & Co. KG, Eichenzell

Allgemeine Geschäftsbedingungen
Auf Anforderung oder auf www.niedernhausener-anzeiger.de

Datenschutz
Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Wir verarbeiten und speichern personenbezogene Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung. Die Löschung dieser Daten erfolgt nach der Beendigung unserer Geschäftsbeziehung.



Baugebiet Farnwiese: Vergabe von Grundstücken beginnt

Was ist der letzte Stand in Niedernhausens neuestem Baugebiet? Mittlerweile ist die Erschließung des Baugebiets Farnwiese weitestgehend abgeschlossen. Dies bedeutet, dass alle nötigen Leitungen, Kanalanschlüsse und Baustraßen eingerichtet sind. Auch die Arbeiten zur Herstellung der Abwasserkanäle und des dazugehörigen Rückhaltebeckens sind abgeschlossen. Als nächstes muss überschüssige Erde (z. B. Aushub aus dem Straßenbau) abgefahren werden, damit im nächsten Schritt die Grenzpunkte der einzelnen Grundstücke gesetzt werden können. Möchten Sie ein Grundstück in der Farnwiese

erwerben? Der Großteil der Grundstücke in der Farnwiese befindet sich in Privateigentum. Allerdings vergibt die Gemeinde Niedernhausen rund 9.000 Quadratmeter Bauland selbst und veräußert zunächst acht gemeindeeigene Grundstücke zur Bebauung mit Einfamilien- und Doppelhäusern anhand eines von der Gemeindevertretung beschlossenen Punkte-Systems („Einheimischen-Modell“) über eine Vergabeplattform. Diese acht Wohnbaugrundstücke (EFH/DH) werden zum Preis von 360,00 Euro pro Quadratmeter verkauft. Der Verkauf erfolgt erschließungsbeitragspflichtig. Dies bedeutet, dass die Er-

schließungskosten (Straßenbeiträge, Kanal- und Wasserbeiträge) sowie Hausanschlusskosten (Kanal und Wasser) ebenso wie die Erstattungsbeiträge für Ausgleichsmaßnahmen zu einem späteren Zeitpunkt gegenüber dem Käufer durch Bescheid endabgerechnet werden. Die Höhe dieser Kosten kann noch nicht abgeschätzt werden. Weitere Kosten können durch den Anschluss an Strom, Gas, und Medien entstehen. Die Online-Plattform für Bewerbungen um ein Grundstück www.freiebaugrundstuecke.de ist vom **22.10.24 um 9.00 Uhr bis zum 20.11.24 um 24.00 Uhr** freigeschaltet.

Gemeinde Niedernhausen unterstützt geplantes Familienzentrum der evangelischen Kirche

Mit den entsprechenden Beschlüssen der gemeindlichen Gremien ist jetzt der Weg frei: Die Gemeinde Niedernhausen fördert das geplante Familienzentrum der evangelischen Kirchengemeinde. Was genau soll dort geschaffen werden? Unter dem Leitsatz „Beraten – bilden – begleiten – betreuen“ plant die evangelische Gemeinde eine zentrale Anlaufstelle für Familien. Wobei „Familie“ als sehr weit gefasster Begriff behandelt wird. Angesprochen fühlen sollen sich Menschen aller Generationen und jeden sozialen

Umfeldes. Auch soll sich das Angebot nicht nur an evangelische Christinnen und Christen richten, sondern auch an Menschen anderer Konfessionen und Religionen, sowie auch jene, die der Kirche gar nicht nahe stehen. Das Familienzentrum wird bestehende Angebote der Kirchengemeinde wie Gruppen-treffen und Veranstaltungen für verschiedene Generationen ergänzen und zusammenfassen. Generell vereint das Konzept „Familienzentrum“ eine ganze Reihe von niedrigschwelligen, wohnortnahen Angeboten zur

Unterstützung von Familien bei der Gestaltung des Alltags und zur Lösung von Problemen. Familienzentren schaffen weiterhin generationenübergreifend Räume für Austausch und Bildung. Ein entsprechendes Angebotskonzept wird derzeit erarbeitet und soll in einer öffentlichen Informationsveranstaltung vorgestellt werden. Details zum Projekt finden sich auf der Webseite der evangelischen Kirchengemeinde: <https://christuskirche-niedernhausen.de/neuigkeit/9097-familienzentrum-beschlossen>

Wunschbaum für Kinder in Niedernhausen

In diesem Jahr wird in der Weihnachtszeit wieder ein ganz besonderer Tannenbaum im Rathaus in Niedernhausen stehen. Der Wunschbaum soll auch in diesem Jahr wieder Kinderaugen zum Leuchten bringen! Das Konzept ist ganz einfach: Familien mit Kindern bis 14 Jahren, die sich aus unterschiedlichen Gründen in einer schwierigen wirtschaftlichen Lage befinden, sind dazu eingeladen bis zum 20. November 2024 einen Wunschschein auszufüllen und in den Rathausbriefkasten zu werfen oder einzusenden. Die auf dem Wunschschein geforderten Angaben, können auch formlos per E-Mail an untenstehende Adresse geschickt

werden. Wunschschein und weitere Informationen werden im Rathausfoyer ausgelegt und stehen hier zum Download bereit: <https://www.niedernhausen.de/verwaltung-politik/aktuelles/news/wunschbaumaktion-2024-startet/>. Der Vorname und das Alter des jeweiligen Kindes sowie der Wunsch bis zu einem Maximalbetrag von 35 € wird auf Wunschsterne übertragen und ab dem 21. November am Tannenbaum im Foyer des Rathauses aufgehängt. Hilfsbereite Menschen können die Sterne pflücken und erklären sich somit dazu bereit, den ausgewählten Wunsch zu erfüllen. Die gekauften Geschenke werden dann an den zwei fol-

genden Terminen unverpackt wieder im Rathaus abgegeben:
Montag 9.12.2024
10–12 Uhr und
15–17 Uhr
Mittwoch 11.12.2024
10–12 Uhr und
16–18 Uhr

Alle Geschenke werden dann rechtzeitig vor Weihnachten verpackt und an die Kinder verteilt. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Jugendpflege der Gemeinde Niedernhausen: Sertac Kisa, Tel.: 06127-903172, sertac.kisa@niedernhausen.de oder Heike Sutor, Tel.: 06127-903208, heike.sutor@niedernhausen.de.

Amtseinführung der neuen Niedernhausener Bürgermeisterin

Mit der Wahl von Lucie Maier-Frutig bekommt Niedernhausen die erste Bürgermeisterin im Rheingau-Taunus-Kreis. Im Rahmen der Sitzung der Ge-

meindevertretung am **Mittwoch, den 30.10.24** wird Frau Maier-Frutig offiziell in ihr Amt eingeführt. Die Sitzung und die Amtseinführung sind öffentlich,

alle interessierten Niedernhausenerinnen und Niedernhausener sind dazu eingeladen. Die Sitzung findet in der Auhalle statt, Beginn ist um 19.00 Uhr.



Niedernhausen

Viel Wissenswertes über Pilze bei Exkursion des NABU Niedernhausen

„Wie ein Apfelbaum, bei dem nur die Äpfel sichtbar sind“

Pilzgerichte sind im Voraus zu bezahlen – um Pilze ranken sich allerhand Vorstellungen, die von Neugierde bis zum leichten Gruseln reichen. Wie leicht kann man den köstlichen Speisepilz mit einer ähnlichen, aber im schlimmsten Falle hoch giftigen Art verwechseln! Faszinierende Einblicke in die ökologische Nische, die Pilze bewohnen, gab es am 12.10.2024 auf der Pilz-Exkursion des NABU-Niedernhausen. Als Referent konnte Pilzexperte Franz Heller gewonnen werden, er ist „Pilz-Beauftragter“ beim Umweltamt der Stadt Wiesbaden und gibt regelmäßig Kurse in Pilzbestimmung. Unter kundiger Anleitung konnten 31 Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Waldstück zwischen Jacobipark bis zum Angelsee auf die Suche gehen und insgesamt 16 Pilzarten identifizieren. Leider fehlten auf der Liste zwei der wohl berühmtesten Arten, der Steinpilz und der Fliegenpilz. Die beide übrigens ähnliche Anforderungen an ihren Lebensraum stellen, so Franz Heller. Trotzdem können sich spätestens jetzt alle Teilnehmenden mindestens zwei leicht zu identifizierende und häufig vorkommende essbare Pilze merken: Den Parasol (Macro-

lepiota procera) und den Flaschen-Stäubling (Lycoperdon perlatum). Einer Teilnehmerin gelang ein ganz großer Wurf: Sie stieß an einem etwas lichter Fleckchen im Wald auf einen besonders köstlichen und spektakulär großen Speisepilz, einen Schwefelporling (Laetiporus sulphureus). Dieser Pilz heißt in englischsprachigen Ländern wegen seines Geschmacks „chicken of the woods“ (Wald-Hühnchen)! Natürlich gab es auch Tipps, wie man giftige Pilze vermeidet. Hier kann man zum Beispiel den Geruchssinn einsetzen – unangenehme Gerüche sind oft Warnung vor unangenehmen Folgen eines Verzehrs! Wir betonen aber an dieser Stelle, dass eine einzige Exkursion uns noch nicht zu Pilzexperten macht! Wer Pilze für die Küche sammeln möchte, sollte sich unbedingt noch weiter bilden! Auch über das rein kulinarische hinaus hatte Franz Heller Spannendes über das „Lebewesen Pilz“ zu berichten. So sind Pilze zum Beispiel – was viele nicht wissen – keine Pflanzen, denn sie betreiben keine Photosynthese! Wie Tiere müssen sie sich durch die Aufnahme organischer Substanzen aus ihrer Umgebung ernähren. Auch noch faszinierend: Was

wir als „Pilz“ kennen und auf dem Boden oder einem Baumstamm wachsend wahrnehmen, ist nicht der ganze Organismus, sondern nur der Fruchtkörper. Der Vegetationskörper der Pilze, das so genannte Myzel, befindet sich unterirdisch und kann um vieles größer sein als der Fruchtkörper. „Man muss sich das vorstellen wie einen Apfelbaum, von dem nur die Äpfel sichtbar sind – der Rest ist unsichtbar unter der Erde,“ erklärt Pilzexperte Heller. Zum Abschluss wurde die „Ausbeute“ der Teilnehmenden an der Grillhütte Jacobipark noch einmal begutachtet. Hier gab es jetzt auch noch wichtige kulinarische Tipps, denn Franz Heller hat nicht nur viele Jahre Erfahrung in der Natur, sondern auch in der Küche! Abschließend müssen wir noch bemerken, dass auf der Exkursion leider nicht nur Pilze gefunden wurden. Die Teilnehmenden haben auch einiges an Müll, vor allem Verpackungen, im Wald aufgesammelt. Daher noch einmal unser Aufruf an alle, die in der Natur unterwegs sind: Hinterlasst bitte nichts außer Fußspuren! Weitere Pilz-Führungen und Seminare mit Franz Heller als Referenten gibt es über den „Umweltladen“ der Stadt Wies-



Exkursion des NABU Niedernhausen

baden: <https://www.wiesbaden.de/leben-in-wiesbaden/umwelt/umweltberatung/umweltladen.php>
Näheres zu den Aktivitäten und Veranstaltungen des NABU Niedernhausen finden Sie auf unserer Webseite <https://www.nabu-niedernhausen.de/>

Einige Wertstoffhöfe am 6. November geschlossen

Wegen einer Mitarbeiterschulung sind am Mittwoch, 6. November, die Wertstoffhöfe in Eltville am Rhein, Niedernhausen, Aarbergen-Kettenbach,

Idstein und Taunusstein-Orlen geschlossen. Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft des Rheingau-Taunus-Kreises bittet um Verständnis.

Jetzt ein Buch! Schallplattensommer



Frau Willigalla empfiehlt:

Alina Bronsky
Schallplattensommer
dtv

Maserati ist siebzehn und statt in die Schule zu gehen, unterstützt sie ihre Oma beim Führen eines vielbesuchten Restaurants einer Kleinstadt.

Eines Sommers zieht eine mysteriöse Familie mit zwei Jungs in Maseratis Alter in die Villa neben dem Restaurant.

Dann ist da noch eine bedeutungsvolle Schallplatte, der unbedingt nachgegangen werden muss.

Zauberhafte leichte Lektüre, um sich in das Leben zu verlie-

ben. Feelgood-Roman, der zum Nachdenken anregt!

Das Taschenbuch kostet 13 €.



ben. Feelgood-Roman, der zum Nachdenken anregt!
Das Taschenbuch kostet 13 €.

www.buechereule-niedernhausen.de



Paula's Partyservice
Cateringservice in Niedernhausen

- Buffets
- Fingerfood
- Lunchpakete

Buffets - Fingerfood - Lunchpakete

große Auswahl - faire Preise - zuverlässige Anlieferung
für große und kleine, private und betriebliche Veranstaltungen
Hochzeiten/Kommunion/Konfirmation/Geburtstage/Jubiläen
betriebliche Anlässe aller Art

- seit 2001 in Niedernhausen
- individuelle, kostenlose und unverbindliche Angebote
- kostenlose und zuverlässige Anlieferung in unserer Region
- viele weitere Infos, Buffet- und Fingerfoodvorschläge unter:

www.paulas-partyservice.de
paula@iskh.de

Paula's Partyservice | Hoffmann & Hoffmann GbR
65527 Niedernhausen | Frankfurter Str. 23

06127 999819 | paula@iskh.de | www.paulas-partyservice.de

- Anzeige -

Der Verteidiger Deiner Freiheit Sicherheitsgesetz

Die letzte Sitzungswoche war sehr denkwürdig, wegen der Sicherheitsgesetze, und ich will Sie gerne mitnehmen in den Maschinenraum der Politik, und von dort ein wenig inneren Einblick geben, wie in Berlin Gesetze entstehen. Ich hatte bereits letzte Woche berichtet, dass ein großes Gesetzespaket auf dem Weg ist, welches in Folge des Terror-Anschlags auf dem Stadtfest in Solingen entstanden ist. Es umfasst Änderungen im Asyl- und Aufenthaltsrecht, aber auch im Waffenrecht, und gibt

den Sicherheitsbehörden mehr Befugnisse. In Solingen war ein Messer-Attentäter auf Besucher des Stadtfests losgegangen, und hatte mehreren Menschen in den Hals gestochen. Es hat sich hinterher herausgestellt, dass er in Deutschland gar nicht aufenthaltsberechtigt war, er aber von den Behörden in seiner Unterkunft nicht gefunden wurde, und daher widerrechtlich hier bleiben konnte. Wir Freien Demokraten haben daher insbesondere darauf gedrängt, dass sich illegal hier aufhaltende

Menschen stärker sanktioniert werden müssen. Das Erste ist die Streichung der Sozialleistungen, was nun auch beschlossen wurde. Zweitens war uns wichtig, dass Migranten, deren Verfolgung zuhause als Schutzgrund anerkannt wurde, keinen „Heimaturlaub“ mehr machen dürfen. Dieses Phänomen hat sich enorm ausgeweitet in den letzten Monaten, und Asylsuchende widersprechen sich selbst, wenn sie angeben, zuhause bedroht und verfolgt zu werden, aber dann dort Ur-

laub machen. Auch in diesen Fällen wird künftig die staatliche Unterstützung gestrichen, bzw. stark eingeschränkt, und der Schutz-Status geht verloren. Diese beiden Maßnahmen waren uns sehr wichtig, fanden aber bei Sozialdemokraten und Grünen großen Widerspruch. Sie haben sicher gelesen, dass der Kanzler in der SPD-Fraktionssitzung gedroht hat, die Vertrauensfrage zu stellen, wenn das Gesetz nicht durchgeht wegen zu vielen Abweichlern. Den Sozialdemokraten wiederum waren Änderungen im Waffenrecht besonders wichtig, was bei uns Freien Demokraten erheblichen Widerspruch ausgelöst hatte: sie bestanden auf einem Messer-Verbot in der Bahn, und an allen Stellen, an denen die Kommune eine Waffenverbotszone ausruft. Ich hatte hier zwei Herzen in meiner Brust: auf einem Stadtfest muss kein Mensch ein Messer bei sich führen, und hier ist es gut und richtig, dass strenge Auflagen und auch Kontrollen möglich werden. Aber wenn die Waffenverbotszonen künftig in der Fläche ausgeweitet werden sollen, sehe ich das kritisch. Alle Bahnhöfe werden absehbar Waffenverbotszonen. Die Mutter, die im Zug ihren Kindern das Obst schälen will, muss sich jetzt etwas einfallen lassen. Der Angler, der Pilzsammler, der durch solche Zonen durch muss, hat dann ein Problem, wenn er ein Messer mitführt. Auch für die Bundeswehr wird keine Ausnahme gemacht: wenn Soldaten in Feld und Wald unterwegs sind, hat jeder ein Schweizer Taschenmesser dabei. Dann ist die Fahrt mit dem Zug jetzt ein Dilemma. Ich hatte daher in meiner Fraktion meine Bauchschmerzen angemeldet, auch andere haben das gemacht, aber unsere Verhandler konnten keine akzeptable Einigung mit der SPD erreichen. Man hat nun Ausnahmen hineinverhandelt, die lauten in etwa „Ausnahme bei Messern: für Zwecke und Tätigkeiten, die allgemein anerkannt sind“. Mit solchen Formulierungen werden unsere Gerichte sehr viel Arbeit bekommen. Aus meiner Sicht wird hier reine Symbol-Politik betrieben: brave und unbescholtene Bürger werden unter einen General-Verdacht gestellt, ihre Freiheiten werden eingeschränkt, ohne dass es einen Nutzen für unsere

Sicherheit bringt. Der Attentäter von Solingen kannte die Rechtslage mit ziemlicher Sicherheit gar nicht, er wäre nur durch eine Polizei-Kontrolle gestoppt worden. Am Anfang der Woche gab es in der FDP knapp 10 Abweichler wegen der strengen Messer-Regelungen, und bei SPD und Grünen jeweils etwa 20 wegen der Sanktionierung der illegalen Migration. 47 Abweichler kann sich die Koalition leisten, dann wird es eng. Sind es mehr Abweichler, dann ist die Mehrheit weg, falls die gesamte Opposition dagegen stimmt (was hier der Fall war). Bis Dienstag abends lief die Frist für uns Abweichler, bei der Fraktions-Spitze unsere Nein-Stimmen anzumelden; das macht man aus praktischen Erwägungen. Ist die Zahl der Abweichler zu hoch, wird das Gesetz gar nicht erst auf die Tagesordnung gesetzt. Weil das Gesetz als Paket geschnürt war, also Waffenrecht und Asylrecht in einem Gesetz, konnte auch niemand gezielt nur das ablehnen, was ihm Bauchschmerzen bereitete. Am Freitag kam dann ein wahrer Abstimmungs-Marathon. Geplant waren neun namentliche Abstimmungen zu diesem Gesetz, es wurden am Ende sogar elf. Die erste Abstimmung ging gleich in die Hose: Es waren mehrere Stimmkärtchen von Marie-Agnes Strack-Zimmermann in den Urnen ausgezählt worden, die bereits seit Juli nicht mehr im Bundestag sitzt. Hinterher stellte sich heraus: Es gab Wahlurnen, die im Sommer für den „Tag der Ein- und Ausblicke“ verwendet wurden, um den Bürgern die Abläufe im Bundestag zu zeigen, eine Art „Tag der offenen Tür“. Dabei wurde eine der Urnen bereitgestellt, und hinterher vergaß jemand in der Verwaltung des Bundestages, diese wieder zu leeren. Diese Abstimmung wurde also wiederholt, und so zog sich dieser Freitag sehr lange mit Abstimmungen hin. Eine Oppositionspartei beantragte die getrennte Abstimmung über die Waffengesetze, so hatten wir die Möglichkeit, hier sehr gezielt mit einem Nein zu stimmen. Beim Gesamt-Paket habe ich mich dann enthalten, weil auch viele gute und wichtige Dinge darin enthalten waren, wie gerade beschrieben. Das Gesetz wurde auch beschlossen, ohne dass die Mehrheit gefährdet war. Am Ende der freitäglichen

Plenarsitzung, gegen fünf Uhr nachmittags, ging es noch um ein Gesetz zu „Bürokratieabbau im Strom- und Energiesteuerrecht“. In letzter Sekunde stellte die AfD, die selbst nur noch mit vier Mann (plus Frau von Storch) im Plenum war, den Antrag auf Feststellung der Beschlussfähigkeit, wissend, dass nicht mehr genug Abgeordnete da sind. Es ist freitags spätnachmittags so, insbesondere wenn sich die ursprünglich geplante Tagesordnung weit nach hinten hinaus verschiebt, dass Abgeordnete von weit her irgendwann ihren Zugkriegen müssen, weil sie sonst noch eine Nacht länger in Berlin bleiben müssen, und wir hatten gerade zwei Sitzungswochen am Stück hinter uns. Wir haben dann beantragt, dieses Gesetz namentlich abzustimmen, was höherrangig ist in der Geschäftsordnung. Auch damit wird die Beschlussfähigkeit festgestellt, und jeder Abgeordnete, der unentschuldig fehlt, zahlt 100 Euro Strafe. Es waren tatsächlich nur noch etwa ein Drittel der Abgeordneten da, und gut 65 AfD-Abgeordnete bekommen jetzt diese Strafe aufgebremmt für den Versuch ihrer Fraktionsführung, das Gesetzgebungsverfahren zur Entbürokratisierung nochmal aufzuhalten.



(Bild: Stefan Trocha)

Alexander Müller

ist Mitglied des Deutschen Bundestages, und Mitglied der FDP-Fraktion in der Gemeindevertretung Niedernhausen. Sie erreichen ihn unter alexander.mueller@bundestag.de, in den sozialen Netzwerken unter [alexmuellerfdp](https://www.instagram.com/alexmuellerfdp)

Deutscher Bundestag

20. Wahlperiode

Drucksache 20/12805

09.09.2024

Gesetzentwurf

der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP

Entwurf eines Gesetzes zur Verbesserung der inneren Sicherheit und des Asylsystems

A. Problem und Ziel

Dieser Gesetzentwurf dient der Verbesserung der inneren Sicherheit und des Asylsystems.

Der islamistische Anschlag am 23. August 2024 auf einem Volksfest in Solingen hat zuletzt deutlich gemacht, dass die Sicherheit im öffentlichen Raum bedroht ist. Die Gefährdungslage durch islamistischen Terrorismus ist anhaltend hoch und hat sich auch im Zuge der aktuellen Entwicklungen im Nahen Osten als Folge der Terroranschläge gegen den Staat Israel vom 7. Oktober 2023 weiter verschärft. Die extremistische Bedrohung ist nicht auf den Islamismus beschränkt. Gerade auch der Rechtsextremismus und Rechtsterrorismus stellen ununterbrochen eine große Bedrohung für unser demokratisches Gemeinwesen in Deutschland dar.

Mit dem Sicherheitspaket nach Solingen zieht die Regierungskoalition der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP die nötigen Folgerungen aus dem Anschlag. Das betrifft insbesondere drei Bereiche: Waffenrecht, Extremismus- und Terrorismusbekämpfung, Aufenthaltsrecht. Dieser Gesetzentwurf enthält die gesetzgeberischen Maßnahmen, die nicht der Zustimmung des Bundesrates bedürfen.

Terrorismus und Extremismus sind eine Gefahr für die freiheitlich demokratische Grundordnung und ein friedliches Zusammenleben in Deutschland. Die wehrhafte Demokratie muss über die notwendigen Instrumente für die Aufklärung und Sanktionierung verfügen. Dies erfolgt durch dieses Gesetz fachübergreifend im Bundesverfassungsschutzgesetz, im Asyl- und Aufenthaltsrecht und im Waffenrecht.

B. Lösung

Der Gesetzentwurf sieht für die Verbesserung der inneren Sicherheit Änderungen im Bundesverfassungsschutzgesetz, im Asyl- und Aufenthaltsrecht und im Waffenrecht vor.

Bundesverfassungsschutzgesetz

Im Bundesverfassungsschutzgesetz werden die Finanzermittlungen verbessert.



Zu Besuch im Museum Wiesbaden

Das Museum Wiesbaden ist ein bedeutendes Kunst- und Naturhistorisches Museum in Wiesbaden, Deutschland. Es beherbergt eine beeindruckende Sammlung von Kunstwerken, darunter Gemälde, Skulpturen und Grafiken, die vom Mittelalter bis zur modernen Kunst reichen. Zudem gibt es eine umfangreiche Sammlung von Naturhistorischen Exponaten, die die Vielfalt der Natur und die geologische Geschichte der Region veranschaulichen. Das Museum ist nicht nur ein Ort der Bildung und Inspiration,

sondern auch ein schöner Raum für kulturelle Veranstaltungen und Ausstellungen.

Das Museum Wiesbaden heute Nach mehreren Jahren Baumaßnahmen stehen den beiden Abteilungen, der Kunstsammlung und den Naturhistorischen Sammlungen, heute 7400 Quadratmeter Ausstellungsfläche zur Verfügung. Leitmotiv für die Sanierungsarbeiten ist die Anlehnung an Theodor Fischers Proportionslehre. Den Architekten Schultze + Schulze aus Kassel gelang es einen „Neubau im Altbau“ zu

schaffen, in dem sich die Kunst an strahlend weißen Wänden präsentiert. Modernste Klima- und Sicherheitstechnik bleiben demgegenüber weitgehend unsichtbar, durch absenkbare Lichtdecken fällt schattenloses Oberlicht und LED-Technik schon die Exponate. In den Naturhistorischen Sammlungen gelang es unter anderem, die historischen Kühnscherf-Vitrinen zu sanieren und szenografisch neu zu bespielen. Foyer und Vortragssaal, Cafeteria und Museumspädagogik sowie alle Servicebereiche strahlen in hel-

lem Glanz. Abwechslungsreich proportionierte Galerien mit weiträumigen Durchblicken und großzügige neue Ausstellungsräume bilden ein attraktives Umfeld für anregende Begegnungen mit Exponaten der Kunst und Natur. 2007 wurde das Museum von der deutschen Sektion der AICA für seine Ausstellungstätigkeit und seine Sammlungsaktivität im Bereich moderner Kunst als „Museum des Jahres“ ausgezeichnet. Ein Besuch lohnt sich. Haiko Kuckro



Das Museumsgebäude (Bild: HK Pictures)

Keine Lust, ständig auf der Suche nach Angeboten für Ihre nächsten Flyer zu sein?



Wir bieten Ihnen: Erstellung * Druck * Verteilung

Sprechen Sie uns einfach an: Tel. 06128-9803355 oder

haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de

Pressemitteilung der CDU Niedernhausen

CDU Niedernhausen: Lothar Metternich zieht sich zurück

Nach 21 Jahren als Vorsitzender der CDU Niedernhausen wird sich Lothar Metternich zurückziehen und anlässlich der CDU-Mitgliederversammlung am 7.11.2024 sein Amt niederlegen. Metternich hatte bereits erwogen zur regulären Mitgliederversammlung der CDU Niedernhausen im November 2023 sein Amt aufzugeben. „Nachdem dann allerdings klar war, dass Joachim Reimann in Taunusstein zur Bürgermeisterwahl antreten werde, habe ich entschieden in dieser Situation das Ruder nicht abzugeben. Ich habe es als meine Verpflichtung angesehen, mit dafür zu sorgen, dass auch weiterhin ein Bürgermeister, eine Bürgermeisterin aus den Reihen der CDU an der Spitze der Gemeinde Niedernhausen steht, so Lothar Metternich.

vorrangig ausgebildete sympathische Kandidatin mit Durchsetzungskraft gefunden. Die CDU Niedernhausen hat mit einem hervorragend motivierten Team, gemeinsam und geschlossen für Lucie Maier-Frutig gekämpft. Lucie Maier-Frutig hat die Bürgermeisterwahl nach einem fairen Wahlkampf mit deutlichem Vorsprung gewonnen. Nun werde sie am 1.11.2024 ihr Amt antreten. Das Feld im Niedernhausener CDU Vorstand ist mit einem jungen Team gut aufgestellt, die Nachfolgefrage ist geregelt. Der Vorstand der CDU Niedernhausen hat in seiner letzten Sitzung einstimmig den derzeitigen Fraktionsvorsitzenden Christian Brinker als CDU-Vorsitzenden nominiert. Das letzte Wort hat hier die Mitgliederversammlung am 7.11.2024. „Das Ziel ist erreicht, die CDU Niedernhausen befindet sich mit Lucie Maier-Frutig, Chris-

tian Brinker und einem dynamischen Team in einem guten, ruhigen Fahrwasser und kann aufbauend auf einem soliden Fundament weiterarbeiten. Nun kann ich mich zurückziehen“, so Lothar Metternich abschließend.



Lothar Metternich

Freilichtmuseum Hessenpark

Tage der Schauspielaufführungen

Wer in der zweiten Herbstferienwoche auf Zeitreise gehen will, ist vom 21. bis zum 26. Oktober im Freilichtmuseum Hessenpark genau richtig. Zu den Tagen der Schauspielführungen stehen verschiedene Szenarien zur Wahl: Besucher*innen können fünf Biografien von Frauen in und aus Hessen kennenlernen, in den 1950er-Jahren auf Landbriefträger Rudi treffen, im 19. Jahrhundert miterleben, welche Folgen die Aufhebung des Zunftzwangs für Handwerker hatte oder in die Märchenwelt der Brüder Grimm eintauchen. Zeitsprünge und Mehrfach-Besuche werden dringend empfohlen. Donnerstag, 24. Oktober: Arbeit bringt Brot, Faulheit bringt Not Durch die Einführung der Gewerbefreiheit und die Aufhebung der Zünfte im 19. Jahrhundert verloren zahlreiche

Handwerker ihren ursprünglichen Beruf. Ebenso machten sich die Neuerungen der industriellen Revolution im wirtschaftlichen Leben immer mehr bemerkbar. Von Armut bedroht, stürzen sich Stellmacher Herrmann Orth und seine Frau Elisabeth in jede erdenkliche Arbeit. Freitag, 25. Oktober: Rudi, der Landbriefträger „Nirgendwo“, ein Dörfchen im Taunus in den 1950er-Jahren. Die Ära der Landbriefträger neigt sich ihrem Ende zu. Die stetige Modernisierung der Deutschen Bundespost macht die Postboten auf dem Land zunehmend überflüssig. Doch Rudi, ein heiterer Zeitgenosse, möchte das nicht wahrhaben. Samstag, 26. Oktober: Märchenführung Es war einmal... Tief in die Märchenwelt der Brüder Grimm

geht es für die Teilnehmer*innen bei dieser Führung. Gemeinsam lauschen sie den alten Geschichten von Zwergen, Prinzessinnen, Riesen, Fröschen und anderen wundersamen Wesen. Auf Schritt und Tritt gibt es dabei Hinweise zu entdecken. Schließlich stammen die Gebäude und Gegenstände im Freilichtmuseum aus Zeiten, in denen sich die Menschen diese Märchen erzählt haben – und noch heute erzählen, wenn sie nicht gestorben sind... Die Führungen beginnen um 13 und 15 Uhr, Treffpunkt ist jeweils der Brunnen auf dem Marktplatz. Eintrittspreise Hessenpark: Erwachsene 11 Euro, Kinder ab 6 Jahren 1 Euro, Familienkarte 22 Euro/halbe Familienkarte 11 Euro. Die Schauspielführungen sind im Eintritt inklusive.



Bremthal

Herbstliche Wanderung

Der BUND Eppstein lädt am **Sonntag 27.10.** zu einer herbstlichen Wanderung ein. Los geht es **um 10 Uhr** am Wander-Parkplatz zum „Kippel“ zwischen Ehlhalten und Oberjosbach. Der Herbst ist die Zeit des Abfalls. Früchte und Blätter fallen herab. Doch ist dieser Abfall

kein Müll sondern die Grundlage für neues Leben und ein wichtiger Bestandteil, dass die Natur die kommenden, kalten Monate gut überdauern kann. Tiere und Pflanzen haben da sehr unterschiedliche, spannende Konzepte entwickelt. Ein sehr erfolgreiches Konzept kann man gerade in diesem

Jahr sehr bewundern. Daher werden wir sicherlich auch dem ein oder anderen Pilz begegnen, über die es auch viel zu berichten gibt. Eine Pilzsammelaktion ist allerdings nicht geplant. Anmeldungen und weitere Informationen unter info@bund-epstein.de oder 017673891241.



Engenhahn

Kelteraktion 2024 in Engenhahn

Die Initiative „Transition Town Niedernhausen“ lädt herzlich ein, bei der diesjährigen Kelteraktion mit anzupacken. Treffpunkt für das Sammeln der Äpfel ist am **Freitag, den 1. November um 13.00 Uhr** am Bürgerhaus Engenhahn. Gesammelt wird auf den Streuobstwiesen der Gemeinde und von Privatleuten rund um Engenhahn. Wer erst später

dazustoßen kann, darf sich gerne bei Tobias Vogel unter 0162 9025360 melden. Da Ulrich Schultze aus Hohenstein leider nicht mehr die mobile Kelterei betreibt, welche genau 11 Jahre in Engenhahn und in Niederseelbach bei Sabine Best zu Gast war, müssen die Äpfel zum Keltern und Pasteurisieren nach Aarbergen „zum Apfelgerier“ gebracht werden. Treff-

punkt hierzu ist am **Samstag, den 2.11. um 8.30 Uhr** ebenfalls am Bürgerhaus Engenhahn, die Rückkehr ist für ca. 11 Uhr geplant. Wer nicht helfen kann, jedoch Interesse am lange haltbaren, pasteurisierten Engenhahner Apfelsaft in der Bag-in-Box-Verpackung hat, kann sich gerne unter o. g. Rufnummer oder per Mail an transitiontown@gmx.de melden.



Verlosung für VIP-Mitglieder

Diese Woche verlosen wir an unsere VIP-Mitglieder **zwei Karten für die Theateraufführung „Guns and Nuns“ der TFO am Sonntag, 17.11.**, im Wert von 28 €. Alle VIP-Leserinnen und -Leser melden sich bitte per E-Mail mit dem Betreff „Guns and Nuns“. Einsendeschluss ist der 27. Oktober 2024 (E-Mail: haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de).

Werden Sie VIP-Mitglied

Für nur 20 Euro jährlich zzgl. MwSt. sichern Sie sich zusätzliche Chancen und Vorzüge im Niedernhausener Anzeiger:

- Vorzeitiger Zugriff auf unsere Printausgabe im Internet
- Tagesaktueller Zugriff auf eingereichte Artikel im Internet
- Noch mehr Informationen aus Ihrer Heimat zur Printausgabe
- Teilnahme an interessanten Verlosungen
- Kostenlose Einbindung Ihrer Werbevorbereitung auf unserer Homepage



VIP-Ecke



Oberjosbach Kerb 2024

Fröhlichkeit und Lebensfreude für alle Veilchenblauen

Klar, eine besondere Kerb war das in diesem Jahr. Seit 1974 – also seit 50 Jahren – hat die Regie der jährlichen Kerb in Oberjosbach der Verein der Kerbegesellschaft Veilchenblau – mit allen ihren Gruppen am vorletzten Wochenende in Gusbach. Dem Abend der Rückschau auf die Geschichte des Vereins (wir berichteten) folgte am Samstag die Aufstellung des Kerbebaums mit der Rundumsicht des Schlagges dort oben – in der Übersicht, dass keiner für die Kerb vergessen wird – und der offizielle Beginn der Kerb mit dem Kerbegottesdienst in

St. Michael. Florian Schlögl als „Polier“ leitete mit eindeutigen Anweisungen das kräftige Team der Aufstellmannschaft bei der Errichtung des hohen Kerbebaumes. Das Ergebnis wurde beim Einfallen des Baums in die Vertikale mit großem Beifall der vielen Zuschauer drum rum belohnt. Der Abend und die Nacht gehörte der ausgelassenen Stimmung mit der Partyband „CNO“ im Gemeinschaftszentrum. Proppevoll sei es gewesen und die Feierfreudigkeit bei der Playback Show nicht zu toppen. Ja, die Kerbeborsch aus Ehl-

halten hatten auf der Bühne einen „lebenslangen“ Freundschaftstag mit ihren Nachbarn in Oberjosbach geschlossen. Und dokumentiert. Nach dem Frühschoppen am Sonntag mit dem Musikzug Würges im GZO zog sich am frühen Nachmittag der traditionelle Kerbeumzug durch den Ort. Bunt, laut und fröhlich mit der Goldenen Fünzig im Mittelpunkt war es. Ein veilchenblauer Punkt auf der Stirn signalisierte, „ein bisschen verrückt muss sein!“ Den Trommeln als „Ouvertüre“ folgte der Kerbenachwuchs mit seinem Leitspruch:

„Die Kerb wird Fünzig – mit uns feiert Ihr zünftig!“ Die Hausdrachen ganz im Einheitsgrün und in feuerrot die Haaböck und die Bärenstarken folgten. Dann Gewimmel mit Fahnen und den blauen Schärpen das Personalzentrum der KGV, die Kerbeborsch und -mädel rund um die Goldene 50. Dahinter die „Sympathisanten“ vom Kleinkind bis zur Rente mit den Teufelmützchen. Hinter der Musikschule Eppstein wusste ein nervöser Gickel in seinem gezogenen Käfig nicht so recht, was los ist. Natürlich fehlten nicht die Kerbegäste

aus Ehlhalten, aus Königshofen und Niederseelbach und mit einem Großwagen die Norschter Blaubärn aus Nordenstadt. Lauter geht's nimmer – die Auringer Schooge auf ihrem Wagen drehten auf. Schließlich die örtliche Feuerwehr – merklich leiser – für die Sicherheit. Mit ihren Stationen im Ort konnte sich an diesem Nachmittag dem Zug der mitreisenden Fröhlichkeit keiner entziehen. Die Egerländer Blaskapelle aus Vockenhausen unterhielt am Montagmorgen die Kerbegesellschaft im GZO, der 2. Teil der Tombola sorgte wieder für

Freudenschreie bei einem besonderen Gewinn – insgesamt gab es über 500 Preise. Und bei der Versteigerung von 6 einmaligen Sonderpreisen, wie ein KGV-Sommerpaket mit Überraschungen, einen Jubiläumsbembel als Unikat oder eine Übernachtung im KGV-Vereinsheim, viel Spannung und schließlich Besitzerfreude. Der Dienstag ist dann immer Flenes, an dem mit einem Trauerzug die Kerb beerdigt wird und mit einem gemütlichen Beisammensein im „Lindenkopf“ endet. Eberhard Heyne



Der Kerbebaum 2024 steht fest und sicher – die Aktiven sind's zufrieden



Die Kerbejugend der KGV hinter der Kirche St. Michael

Krimi im Kloster – Guns and Nuns

Theaterfreunde wieder auf der Bühne

In einem italienischen Nonnenkloster suchen drei – verhinderte – Bankräuber mit sehr unterschiedlichen Persönlichkeiten Zuflucht vor der Polizei. Nonnen und Gangster, Frauen und Männer, das sind Gegensätze, die sich bemerkbar machen. Und Nonne ist auch nicht gleich Nonne, auch wenn sie ähnlich gekleidet sind. Die Polizei taucht tatsächlich auf, und zwar sowohl die örtliche, als auch die staatliche. Sie wissen nichts voneinander und verfolgen auch ganz unterschiedliche Spuren mit ebenso unterschiedlichen Methoden. Das gibt reichlich Raum für Lügen und Verwicklungen, Erkenntnisse und Allianzen. Das Ganze

spielt sich im Refektorium, also dem Speisesaal des Klosters ab. Mal sehen, wer da mit wem kungelt und was dabei am Ende herauskommt. Lassen Sie sich am überraschen. Es gibt 4 Vorstellungen – an den Samstagen 16. und 17. November mit Beginn um 20.00 Uhr und den Sonntagen 23. und 24. November 2024 mit Beginn um 19.00 Uhr. Ab dem 26. Oktober 2024 startet der Vorverkauf in der Buchhandlung Büchereule, vormals Sommer, in Niedernhausen. Ab dem 27.10.2024 ist auch eine Bestellung via E-Mail möglich. Für die Karten Bestellung bitte folgende E-Mail Adresse verwenden: theater2024@theaterfreunde-oberjosbach.de



Szene in der Generalprobe auf der TFO-Bühne



Eigener Apfelsaft für den Elternverein Niederseelbach e. V.

Denn der eigene Saft schmeckt einfach am besten

Für den hauseigenen Apfelsaft werden viele Äpfel benötigt. Mit Traktor, Anhänger, Eimern, Körben und Schüttelstange machten sich der Elternverein Niederseelbach e. V. auf den Weg in die Felder der Gemarung Niederseelbach. Eine Familie des Vereins stellte die Äpfel auf ihren Bäumen zur Verfügung. Zunächst mussten sechs Bäume kräftig geschüttelt werden. Die fleißigen kleinen und großen Helfer sammelten mit Spaß alle Äpfel auf und luden sie in einen Anhänger. Natürlich gab

es auch ein paar kleine Leckereien und Getränke, um sich zwischendurch zu stärken. Dank Sascha Maurer und seiner Familie konnten die Äpfel am Folgetag gekeltert und zu unserem Saft verarbeitet werden. Dieser wird an eigenen Veranstaltungen wie z. B. am St. Martinsumzug am 10.11.2024 und dem Adventsmarkt, am dritten Advent, in Niederseelbach angeboten. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher, die sich den Saft dann so richtig schmecken lassen können.



Zuerst muss geerntet werden



TV 1902 Niederseelbach

Nachwuchs im Geräteturnen

Die diesjährigen Nachwuchs-Geräte-Mannschaftswettkämpfe fanden am 6. Oktober in Wal-lau statt.

Der TV 1902 Niederseelbach war in diesem Jahr mit gleich 3 Mannschaften gestartet. Für die meisten Mädchen war es der erste Wettkampf. Im Wettkampf 1 des Jahrgang 2015 und jünger hat der TV 1902 Niederseelbach bei einer starken Konkurrenz den 7. Platz belegt. Im Wettkampf 2 mit dem Jahrgang 2016 und jünger gingen 4 Mäd-

chen an den Start und konnten einen guten 5. Platz erturnen. Zum 4. Platz haben nur ein paar Zehntel gefehlt. Im Wettkampf 3 der Jahrgänge 2017 und jünger sind die Kleinsten an den Start gegangen. Bei ebenfalls starker Konkurrenz konnten sie einen hervorragenden 2. Platz belegen und mussten lediglich dem TV Hahn den Vortritt lassen. Der TV Niederseelbach gratuliert allen Turnerinnen und danken den Eltern für die gute Unterstützung ihrer Kinder und des Vereins.

SV 1913 Niedernhausen e. V. Jahreshauptversammlung

Der Vorstand des SV 1913 Niedernhausen e. V. lädt zur Jahreshauptversammlung am **Diens-tag, 29. Oktober 2024, 19 Uhr ins Vereinsheim** ein. Da keine Wahlen stattfinden, gibt es kei-

ne Tagesordnung. Wir freuen uns, mit den Mitgliedern über die Neuausrichtung des Ver-eins diskutieren zu dürfen. Mathias Eichler, 1. Vorsitzender

Karate Dojo Niedernhausen

Herbstlehrgang im Karate Dojo



Die vier erfolgreichen Prüflinge mit Dojoleiter Erich Landgraf

ersten Trainingseinheit sollten die genannten Techniken möglichst kraftvoll geübt werden. Für die volle Kraftentfaltung wurden die Dojo eigenen Prätzen (Schlagpolster) hervorgeholt, da konnte jeder sein eigenes Maximum testen. Nach einstündiger Pause wurden die Schlagpolster in der zweiten Einheit wieder weggelegt, um die Techniken am Partner zu üben. Hier legte Dojoleiter Landgraf dann mehr Wert auf korrekte Ausführung und Exaktheit. Unterbrochen wurde das intensive Training nur kurz für eine kleine Ausführung zu den rechtlichen Voraussetzungen der Selbstverteidigung – etwa bei Notwehr – durch Justus Hori. Nach dem letzten Training fanden noch Gürtelprüfungen statt und am Ende, nach dem üblichen Prüfungsprogramm aus Kihon (einzelne Techniken), Kumite (Partnerkampf) und Kata, durften sich vier Prüflinge über ihre neue Gürtelfarbe freuen. Es haben die Prüfung bestanden Katharina Petrich, Tobias Welan, Kenji Nguyen und Neven Jelcic. Herzlichen Glückwunsch an alle vier.

Am letzten Samstag veranstaltete das Karate Dojo Niedernhausen e. V. seinen Herbstlehrgang in der Niederseelbacher Lenzenberghalle. Für den Verein war es nicht der erste Lehrgang im Jahr – bereits im März hatten die Karatekas in Niederseelbach Selbstverteidigung geübt und schon zweimal in diesem Jahr hatte das Dojo den JKA-Weltmeister Detlef Krüger aus Herford zu Gast. Auch diesmal standen Selbstverteidigung und die Abwehr eines Angriffs auf offener Straße auf dem Programm. Dojoleiter Erich Landgraf war es diesmal wichtig, den Kampf auf engstem Raum zu üben. Zum Einsatz kamen daher Kniestöße, Schlagtechniken, Fußfeiger und tiefe Tritttechniken. In der

Wer vielleicht beim Lesen Lust bekommen hat, Karate mal auszuprobieren, ist im Dojo jederzeit willkommen – einfach vorbeikommen (Sportkleidung ist ausreichend) und mit-mache. Es gibt Kurse für alle Altersklassen für Anfänger wie für Fortgeschrittene. Der Erwachsenen-Anfängerkurs trainiert mittwochs von 19-20 Uhr, der Kinderkurs freitags von 16.15-17 Uhr. Weitere Informationen unter jka-karate-dojoniedernhausen.de oder telefonisch unter 06127/2171 (Dojoleiter Landgraf).



Traueranzeigen

Erwin Hernichel

Bürgermeister a.D.

* 2. Dezember 1930 † 22. September 2024

Wir danken von Herzen allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und die ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Die vielen tröstenden Worte und Briefe sowie die zahlreichen Blumen und Geldspenden haben uns tief berührt. Ein besonderer Dank gilt dem Ersten Beigeordneten Herrn Dr. Norbert Belz und dem Vorsitzenden des Ortsvereins der SPD Herrn Tobias Vogel für ihre bewegenden Worte und die Anerkennung des Verstorbenen. Es ist uns ein Trost zu wissen, dass er in den Gedanken und Herzen so vieler Menschen weiterlebt.

Im Namen aller Angehörigen:

Theresia Hernichel

Niedernhausen, im Oktober 2024



Miltiadis Tentoglou

* 16. März 1947

† 21. September 2024

*Deine Menschlichkeit war unsere Heimat.
Deine Liebe unser Zuhause.
Diese Heimat und dieses Zuhause
wird immer in uns bleiben.*

Sabine Coners

Herzlichen Dank

Es ist sehr schwer einen geliebten Menschen zu verlieren. Tröstend ist es aber zu wissen, dass viele Menschen ihm so viel Freundschaft, Liebe und Achtung entgegengebracht haben.

Wir danken allen, die mit uns mitfühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Im Namen aller Angehörigen:

Sofia

**Georgios und Anna mit Milto, Katharina und Zoe,
Evi mit Leon und Loukas**

Königshofen, im Oktober 2024





H.V. Emig GmbH Fritz-Haber-Straße 5
65203 Wiesbaden
Kälte-Klima-Transportkühlanlagen Mail: info@hv-emig.de

Die Energielösung der Zukunft

M-TEC WÄRMEPUMPEN

Wärmepumpen

Invertertechnologie
Neueste Überhitzungsregelung
Photovoltaik Eigenverbrauchs-optimierung
Erweiterte „Smart Grid“-Funktionalität
Fremdsysteme integrierbar

Mitarbeiter gesucht:
Büro Vollzeit- und Servicetechniker

Tel.: 0611-8804364-0

PIETÄT SCHERER
BESTATTUNGEN

Erde · Feuer · See
Berge · FriedWald
Überführungen · Formalitäten

**Freundlich.
Fair.
Kompetent.**

Büro Niedernhausen Tel. 06127/ 999 99 74 Tag + Nacht
Eppstein/Ts. · Burgstraße 22 · www.pietat-scherer.de

• Containerdienst
• Entsorgung
• Transport
• Materialanlieferung

MSD
Mobile Saugbagger Dienste
CONTAINERDIENST

Bahnhofstraße 12A
65527 Niedernhausen
Tel: 06127/7100
Fax: 06127/7107
container@mobilsauger.de

www.container-niedernhausen.de

Stellenanzeigen

Für die Verstärkung meines Teams der Kanzlei im Herzen von Eppstein suche ich eine(n)

**Rechtsanwalts- und
Notarfachangestellte(n) (m/w/d)**
in Teilzeit

Wir bieten: Ein angenehmes Arbeitsumfeld in einem netten Team bei angemessener Bezahlung.

JAN HENRIK BIELICH
Rechtsanwalt und Notar

Burgstraße 81 Tel.: 06198 / 58859-70
65817 Eppstein Fax: 06198 / 58859-71
Mail: sekretariat@kanzlei-bielich.de Net: www.kanzlei-bielich.de

Sudoku

6	1	2			7		
	2		8			4	1
	9		7		3		2
		4		9	7	6	
3	7						9 4
		6	4	5		2	
	4		5		1		6
8		2			4		5
		3			2	9	8

Die Auflösung des Rätsels finden Sie auf dieser Seite.

**Pflegepersonal
gesucht!**

**Diakoniestation
Niedernhausen/Eppstein**

Wir suchen Pflegefachkräfte

Wir bieten:

- überdurchschnittliche Bezahlung nach KDO plus Zulagen und Sozialleistungen
- Betriebliche Altersvorsorge + Zuschüsse & Sonderurlaub
- 13. Monatsgehalt
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- offen für neue Ideen
- flexible Arbeitszeitmodelle
- Wertschätzung und Anerkennung Deiner Arbeit
- eigenverantwortliches und zielgerichtetes Arbeiten in einem sympathischen Team

Schick Deine Bewerbung an:
Diakoniestation.niedernhausen@ekhn.de

oder ruf uns an: 06127-2685

**Kleinanzeigen -
privat**

Suche eine Reinigungskraft
für eine Treppenhaus-Reinigung
1-mal die Woche für 2 Stunden
in einem Mietshaus im Ortskern
Niedernhausen, nur mit Anmel-
dung bei Minijob-Zentrale
Bewerbungen bitte per Mail
Die-klangwelt@web.de

*Ihre
Renovierungsprofis*

Akzente
Fassaden + Räume
Malerbetrieb Schröder GmbH

Lust auf Farbe ...

Tel. 06127-84 81
www.akzente-maler.de

Freilichtmuseum
Hesselpark

Lösung unseres Sudoku-Rätsels

8	7	6	2	4	9	5	1
4	5	1	7	8	6	3	9
2	9	8	1	8	5	6	7
5	4	7	8	9	7	9	1
7	6	8	9	2	1	5	4
5	1	9	4	6	8	7	2
9	2	5	8	1	4	8	6
1	8	7	6	9	8	4	5
6	8	4	5	7	2	1	9

**Kleinanzeigen -
gewerblich**

**Fassadengestaltung,
Wärmedämmung, Trockenbau,
Anstrich-, Tapezierarbeiten,**
Meisterbetrieb N. Kraljevic,
06128/951467, 0170/3433909
malermeisterkraljevic@t-online.de

Brennholz frisch/trocken,
Buche, Eiche, Esche auch
Nadelholz verfügbar.
Weitere Infos unter
www.brennholz-may.de
01575 4322678

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**
03944-36160, www.wm-aw.de Fa.

**Erledige zuverlässig und
preiswert Renovierungs-
Arbeiten:** Fliesen u. Laminat
legen, Trockenbau, Raufaser
anlegen und streichen.
Tomasz Strzemecki:
0162/420 92 07

12 Jahre Ab ins Regal!
Exklusive Jubiläumsangebote am **Samstag, 2.11.24**
in der Bahnhofstraße 10 in 65527 Niedernhausen!
Mit vielen tollen Überraschungen – Infos: www.abinsregal.de

**„Mein Nachlass soll zu
Hoffnung reifen“**
Gestalten Sie Zukunft mit
einer Nachlassspende

Kontaktieren Sie mich gerne:
Regionalverband Westhessen
Miriam Grünkemeier
Tel.: (0611) 18 18-180
miriam.gruenkemeier@
asb-westhessen.de
www.asb-westhessen.de

Wir helfen
hier und jetzt.

**Die sichersten Wertpapiere
gibt es immer noch im Handwerk!**

Raab • Walz

Farbe ist unser Leben Tel. 06127
WI-Naurod **61439**

malerbetrieb@raab-walz.de

Malermeister
 Stukkateurmeister

- Fassadengestaltung
- Wärmedämmung
- Tapezieren
- Beseitigung Schimmel-/Wasserschäden
- Bodenbeläge
- Stuckarbeiten
- Vergoldung

Ihre Anzeige im
**Niedernhausener
Anzeiger**

ab € 35

Jäger
ELEKTROTECHNIK GMBH

**Wir suchen
Verstärkung!**

**Elektroniker/ Mechatroniker/ Elektriker für den
Schaltschrank- und Steuerungsbau (m/w/d)**

**Ausbildung zum Elektroniker für
Automatisierungs- und Systemtechnik (m/w/d)**

**Obermonteur/ Meister/ Techniker
für den Schaltschrank- und Steuerungsbau (m/w/d)**

Was Sie erwartet:
unbefristetes Arbeitsverhältnis, flexible Arbeitszeiten, 30 Tage Urlaub, leistungsgerechte
Bezahlung, Urlaubs- und Weihnachtsgeld, betriebliche Altersvorsorge, angenehmes
Betriebsklima, moderner Arbeitsplatz, Vollzeit (37 h-Woche) oder Teilzeit möglich,
weitere Vorteile wie z. B. kostenlose Getränke, E-Bike-Leasing

An der Guldenmühle 12-14 | 65817 Eppstein
Tel.: 06198 5715 0 | www.jaeger-elektrotechnik.com
Email: bewerbung@jaeger-elektrotechnik.com

www.oliver-breitfelder.de
Tel 06127 700 22 22
Mobil 0178 56 601 30
eMail oliver@breitfelder.de

**Fliesenfachbetrieb
Oliver Breitfelder**
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegermeister

**SIE BRAUCHEN AUCH
EINEN FLIESENLEGER?**

- BÄDER
- BÖDEN
- TREPPEN
- TERRASSEN
- BALKONE

Fliesenfachbetrieb Oliver Breitfelder | Brückenstr. 15 | 65527 Niedernhausen